

---

## **75-jähriger Schreiner hilft deutschen Medizinern in Eritrea**

### **Reinhard Berns aus Remscheid fliegt im September zum 13. Mal nach Afrika**

#### **Aufregende Erlebnisse mit den armen Menschen**

Fotodownload: [www.pk-server.de/F-](http://www.pk-server.de/F-)

**Remscheid.** Bei der medizinischen Unterstützung von Kindern in Not ist die deutsche Hilfsorganisation ARCHEMED regelmäßig auch auf Mithilfe von Handwerkern und Technikern aus der Heimat angewiesen. Einer von ihnen ist Reinhard Berns. Der 75-jährige Schreiner aus Remscheid war im März bereits zum zwölften Mal für ARCHEMED nach Eritrea gereist, um in Schulen und Kinderkrankenhäusern zu arbeiten. Bereits im August will Reinhard Berns wieder zu einem Hilfseinsatz aufbrechen.

2008 wurde Reinhard Berns auf die humanitäre Arbeit in Eritrea aufmerksam. Ein Kollege konnte plötzlich eine Reise nicht antreten „und hat mich gefragt, ob ich einspringen wolle. Seitdem bin ich wie ein Fliegenfänger daran hängengeblieben“, sagt der Schreiner. Denn aus der zunächst einmaligen Hilfe ist eine besondere Leidenschaft geworden. „Es geht einem schon richtig ans Herz, wenn man den armen Menschen dort begegnet. Besonders den Kindern muss man einfach helfen“, erklärt Reinhard Berns seine Motivation, für ARCHEMED regelmäßig nach Eritrea zu reisen.

Mehr als sechseinhalb Stunden Flug von Frankfurt nach Asmara und zwischendurch einige Stunden Aufenthalt in Kairo vergehen, bis der selbständige Schreinermeister mit der Reisegruppe das Hotel erreicht hat. „Wenn wir dort sind, dann gibt es keinen Sonn- oder Feiertag. Wir arbeiten meistens die kompletten zwei bis drei Wochen durch“, erzählt Reinhard Berns. Um das Land zu bereisen, bleibt wenig Zeit.

In diesem Sommer starteten die ARCHEMED-Helfer in einem kleinen Dorf namens Doroq, kurz vor Keren gelegen. Das Ziel war eine Schule. Staubige Wege und kleine Hütten prägten das Bild bei der Ankunft. „Und auch in den Klassenräumen ist alles ziemlich primitiv eingerichtet“. Aber dieser Zustand soll sich schnellstens ändern. Dafür pinselte und walzte Reinhard Berns stundenlang Tafeln, die tags darauf in der Schule angebracht wurden. Auch die alten Schulbänke sollen demnächst ausgetauscht werden. Ein paar Kilometer weiter, in einem Kinderkrankenhaus, ist ebenfalls Reinhard Berns' Know-how gefragt. Dort bauen die Helfer das Haupthaus um, damit die Ärzte eine bessere Arbeitsumgebung erhalten.

---

„Hier müssen dringend neue Türen eingebaut werden, um den Hygienestandard zu heben.“

Für einen deutschen Schreinermeister sind die anfallenden Arbeiten im Normalfall kein Problem – doch in Eritrea gehört etwas mehr dazu. „Werkzeugmäßig sind wir dort inzwischen sehr gut eingerichtet. Aber trotzdem ist es jedes Mal eine kleine Umstellung“, sagt Reinhard Berns. „In Deutschland sind wir es gewöhnt, viel mit Automaten zu arbeiten, aber das geht hier nicht.“ In Eritrea ist deshalb vieles reine Handarbeit. Die Arbeit des 75-Jährigen wird in Eritrea jedoch sehr geschätzt. Auf ein Detail muss Reinhard Berns hier immer achten: „Die Leute wollen, dass jeder Schrank abschließbar ist. Jeder möchte, dass seine wenigen privaten Dinge sicher weggeschlossen sind.“

Reinhard Berns weiß aus Erfahrung: „Es fallen in Eritrea immer wieder neue Arbeiten an.“ Und deshalb ist auch seine nächste Reise bereits geplant. „Im September oder Oktober werde ich wieder nach Afrika fliegen, um einige von mir begonnene Arbeiten fertigzustellen.“ Der 75-Jährige freut sich bereits auf seine 13. und sicherlich nicht letzte Reise nach Eritrea.

#### **Über ARCHEMED**

Der Verein „ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not“ wurde zwar erst 2010 gegründet, aber viele Mitarbeiter blicken bereits auf 19jährige Projekterfahrung in Eritrea zurück. Ziel ist die humanitäre medizinische Hilfe für Kinder in diesem bitterarmen Land am Horn von Afrika. Die Hilfe findet direkt am Krankenbett der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum statt. Aber auch der Aufbau von Infrastruktur (OP-Zentrum für Kinder, Neugeborenen-Intensivstation oder demnächst ein großes Perinatal-Zentrum) gehören dazu. Jungen Müttern eine sichere Geburt zu ermöglichen, die Kinder gesund zur Welt kommen lassen und die anschließende qualifizierte kinderärztliche Betreuung sind Aufgaben des Vereines.

#### **Bildangebote:**

[www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND](http://www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND)  
[www.pk-server.de/F-ARCHEMED-ERITREA-ALLTAG](http://www.pk-server.de/F-ARCHEMED-ERITREA-ALLTAG)  
[www.pk-server.de/F-ARCHEMED-BERGER-SENTA-2013](http://www.pk-server.de/F-ARCHEMED-BERGER-SENTA-2013)  
[www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND](http://www.pk-server.de/F-ARCHEMED-VORSTAND)  
[www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PETER](http://www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PETER)

<i>Pressekontakt intern</i> Dr. P. Schwidtal Fon 02921 13540 <a href="mailto:peter@schwidtal.de">peter@schwidtal.de</a> <a href="http://www.archemed.org">www.archemed.org</a>	<i>Pressekontakt extern</i> PRÜNTE & KOLLEGEN   D-59494 Soest   Schonekindstr. 29 fon 02921 785747   <a href="mailto:info@prunte-kollegen.de">info@prunte-kollegen.de</a>
--	---